

Westliche und östliche Sicht

Die Kulturen in Indien, Europa und China sind eng verwoben.

Über die antiken Handelswege wurden nicht nur Seidenballen, Schmuck und Gewürze transportiert, sondern auch Ideen. (*s.u. Ursprung des Dualismus*)

Und doch wird die gleiche Realität manchmal aus anderen Blickwinkeln betrachtet:

Eine westliche Sicht:

Halt-finden im Nahen, auf sicherem Grund.



Das
Nahe gibt Gewissheit und Halt. Ein Fels auf den gebaut werden kann. Das
Ferne ist ungewiss und vage. Bild: Kasper David Friedrich, Morgen im
Riesengebirge, 1810, Charlottenburger Schlosspark

Eine östliche Sicht:

Halt-finden in der fernen Ruhe des Zusammenhanges.



Das Nahe ist Chaotisch und wirr. Voller Illusionen und Unwägbarkeiten.
Das Ferne aber ist gewiss und ruht in sich. Bild: Utawaga Hiroshige
1797-1858 Strudel von Naruto bei Awa

Im Westen wird das Ding studiert, indem man es zerlegt. ...

Im Osten sind Beziehungen und Zusammenhänge wichtig. ...

[Zum vollständigen Artikel](#)

[Westliche & östliche Perspektiven](#)